

Jahresbericht 2022 – Chronikstube

Betrieb Chronikstube

Im vergangenen Jahr haben rund 60 Personen die Dienste der Chronikstube in Anspruch genommen. Diese sieht für Besucherinnen und Besucher im Allgemeinen recht ansprechend aus. Die Hauptarbeit zu den offiziellen Öffnungszeiten an den 42 Samstagen des Jahres betraf vor allem das Digitalisieren des vorhandenen Sammelgutes. Werner Germann, geistiger Vater der Datenbankgrundlagen, welcher uns leider in diesem Jahr verlassen hat, war und bleibt nach wie vor eine zuverlässige Anlaufstelle für datenbankbezogene Auskünfte. Mittlerweile macht die Datensammlung bereits einen respektablen Eindruck, kann vorläufig aber nur in der Chronikstube selber und im Chesselhaus genutzt werden. Bei der Öffnung der einzelnen Datenblätter sind noch viele Lücken vorhanden, und es besteht zeitaufwändiger Ergänzungsbedarf. Da nur selten das ganze Team anwesend ist, erscheint die Digitalisierung aller Dokumente als ein Dauerwerk. Dank zusätzlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können einzelne Fachbereiche bearbeitet und digitalisiert werden. So haben in diesem Jahr Res Kieser, pensionierter Primarlehrer, das Thema «Zivilgemeinden», und Helen Keller, pensionierte Buchhändlerin, das Thema «Bibliothek» in Angriff genommen.

Personelles

- **Rücktritt aus dem Vorstand der AGP nach 12 Jahren: Werner Germann**
- **Neue Mitarbeit in der Chronikstube ohne weitere Verpflichtungen: Res Kieser und Helen Keller**
- **Als IT-Hardware-Spezialist zur Verfügung: Äbe Uttinger**
- **Abgabe Vereinsaktuariat und Co-Präsidium: Ernst Bäteli übergibt Vereinsanliegen an Werner Hasler**

Aktuelle Tätigkeiten

Während der Öffnungszeiten arbeiteten die meisten, wenn möglich, an ihren eigenen Projekten, wenn nicht gerade Auskünfte gewünscht waren. Ein Sondereinsatz verlangte die Wiedereröffnung des Jakob-Stutz-Weges.

- Eva Heer: Daten aufnehmen, Datenblätter ergänzen, Listen führen, Organisation Weihnachtsmarkt
- Thomas Dätwyler: Bildbearbeitung und Digitalisierung, Mitarbeit beim Kulturpfad
- Ernst Bäteli: Leiter Chronikstube, diverse Projekte, Aussen- und Gemeindekontakte, Mitarbeit Kulturpfad, Ansprechperson auch unter der Woche
- Peter Bösch: Recherchen, Mitarbeit Kulturpfad, Mitglied Ortsbildkommission

Externe Kontakte

Im Zusammenhang mit der Stiftungsratssitzung konnten auch Themen der Chronikstube erörtert werden. Der Gemeinderat erhöht seine Beiträge für Museum und Chronikstube um je Fr. 5'000.-. Weiter wird das Projekt «Kulturpfad» von der Gemeinde unterstützt mit einem Beitrag von Fr. 33'000.-. Es wird im Namen der AGP von E. Bäteli, P. Bösch und Th. Dätwyler betreut. Während des Jahres 2023 sollen dazu Recherchen und die redaktionelle Arbeit laufen, an der GV der AGP 2024 soll das fertige Projekt vorgestellt werden und dann online gehen.

Archiv Kesselhaus

Im Laufe des Jahres durften neue Nachlässe eingelagert werden: Umfangreicher Nachlass von Willi Lanz und Erinnerungen an Alt-Gemeindepräsident Otto Meier. Von Albert Kündig, Albert Krebs und Werner Stauffer treffen periodisch Bilder und Dokumente ein. Die Digitalisierung steckt hier in ihren Anfängen.

Dankeschön und Ausblick

Dem ganzen Chronikteam, Eva Heer, Thomas Dätwyler und Peter Bösch, und noch einmal Werner Germann, möchte ich an dieser Stelle den herzlichen Dank aussprechen für die ehrenamtliche Tätigkeit und das gemeinsame angenehme Funktionieren bei all unseren Aktivitäten. Der Gemeinde gebührt ein herzliches Dankeschön für das Wohlwollen und für die finanzielle Unterstützung, welche auch jedem Vorstandsmitglied eine bescheidene finanzielle Wertschätzung ermöglicht.

Für das Chronikteam: Ernst Bäteli

Pfäffikon, im Januar 2023eb